

# Der Kleine Freund 18



## Ein Freund, so selten zu Gast

**„... lasst uns laufen mit Geduld in dem Kampf, der uns bestimmt ist, und aufsehen zu Jesus, dem Anfänger und Vollender des Glaubens...“  
Hebräer 12,1-2**

„Menschen sind wie Tee, vorübergehend muss man sie ziehen lassen.“

Dieses Wort aus China gefällt mir gut. Ich denke dabei an Freunde, die gute Erfahrungen gemacht haben mit Gott, mit Jesus Christus und dem Glauben. Ja, da war echtes, gutes, wunderbares Leben, Vertrauen, Hoffnung, Leidenschaft, Einsatzbereitschaft und Leidsbereitschaft. Und dann...

Irgendetwas hat sie aus der Kurve getragen. Irgendetwas ist zum Stein des Anstoßes geworden.

Manchmal ganz profan, war es so, dass eine Liebe unglücklich lief. Manche erlitten schmerzhafteste Verluste in ihrer Familie. Manche sind über ungesunde Abenteuer gestürzt. Und bei wieder anderen war es ein Treiben, wie bei einem Boot, das nicht am Ufer gut fest gemacht war und sich so allmählich löste und dann von der Strömung davon getragen wurde. War es die Arbeit, war es das Leben, war es die Sorge oder auch alles zusammen? Plötzlich tauchte

Gott in ihrem Leben nicht mehr auf. Irgendwie war es bei ihnen wie während einer bestimmten Phase in ihrem Leben. Jedenfalls fiel von ihnen ab, was sie bisher so leidenschaftlich und intensiv gelebt haben.

Wenn ich meinen Freunden dann begegne, sind sie oft ein nur seltener Gast. Doch ich hoffe und bete für sie. Ich wünsche mir so sehr, dass sie zurückfinden aus der Kälte eines Lebens, in dem Gott schweigt und sich kaum noch erkennen lässt.

Das Gespräch ist oft mühsam. Alle Argumente sind ja längst ausgetauscht. Alles ist bereits gesagt worden. Doch ein Herz, das nicht will, ist praktisch nicht erreichbar. Ich weiß das. Also bin ich nur da. Warte, was Gott mir zeigt. Höre zu. Verstehe. Begleite. Bin da. Mehr geht ja oft nicht.

Ich denke voller Trost und Hoffnung an meinen alten Lehrer. Er berichtete zeugnishaft, dass er eine sehr schwierige Phase nach seiner Ausbildung zum Pastor hatte. Er war so voller Zweifel und geriet in große Wut und gehörigen Ärger, über so viele Gespräche, die man mit ihm geführt hatte. All diese Gespräche führten zu nichts. Ja, sie machten die Situation nur noch schlimmer für ihn. So quälte er sich ein paar Jahre durch sein Le-

ben. Doch dann kam der Tag, an dem er zurück fand. Eigentlich war gar nicht so klar wodurch. Er spürte wohl die Kälte eines Lebens ohne Gemeinschaft mit Gott. Er wusste wohl tief in seinem Herzen um den Unfrieden und die unbefriedigte Sehnsucht in ihm.

Er fand zurück. Gott half ihm zurück. Jesus Christus wurde wieder die bestimmende Größe für sein Leben. Er fing wieder an zu predigen. Er begann an der Bibelschule, in der er seine Ausbildung gemacht hatte, nun als Lehrer zurück zu kehren. Er wurde mein Lehrer und ich verdanke ihm alles, was ich heute auf seinem Gebiet weiß und kann. Er wurde ein ganz Großer. Er legte die Bibel so intensiv und lebensnah aus, wie ich sie bisher von keinem anderen ausgelegt bekommen habe.

Bis ins hohe Alter, ja sogar noch heute, nachdem ich dies 38 Jahre später, nachdem ich bei ihm Unterricht hatte, dies aufschreibe, sogar noch heute, steigt er mit seinen über 80 Jahren auf die Kanzel und predigt von der Liebe Gottes in Jesus Christus, von Heil und Bekehrung, von dem Frieden, den wir nur durch ihn erhalten können, durch keinen anderen.

Das gibt mir Hoffnung für alle meine Freunde. Für sie alle.



**Für Jesus allein!**



# Information & Kontakt

Ich möchte Dir so gerne helfen, mehr von Jesus Christus zu erfahren. Darum diese Zeitung. Ich habe immer zwei Ziele: Ich möchte den Wert der Bibel zeigen, und ich möchte Jesus Christus so deutlich werden lassen, wie er in der Bibel beschrieben wird.

## **Mein Motto: Information nicht Manipulation!**

Hier nun ein paar Angebote, falls Du Interesse hast, noch mehr über Jesus Christus zu erfahren. Dem Aufrichtigen lässt Gott es gelingen! Davon bin ich überzeugt. So lange Du ehrlich fragst, kannst Du darauf vertrauen, dass Gott dir alle Hilfe und Unterstützung schenken wirst, die Du brauchst, um IHN zu entdecken. Ich freue mich, Dir dabei helfen zu können. Zum Einen gibt es auf Facebook unter Mario Proll ganz viel Informationen und Videos über Jesus Christus. Darüber hinaus gibt es im Internet unter der Adresse:

**<http://lyrikbote.de/>**  
jede Menge Quellen, Predigten, Informationen, Lyrik und weiterführende Texte und Hil-

fen. Insbesondere sind dort alle Schreiberlingartikel abrufbar. Entweder einzeln oder aber als 100er Pack in einem Journal (Journal 1-7). Ich verschenke auch gerne an ernsthaft interessierte Menschen Neue Testamente, Bibeln, Bücher von C.S.Lewis, Wilhelm Busch und Ulrich Parzany. Ich werbe nicht für eine Organisation. Ich gehöre zu keiner Sekte und will weder Spenden sammeln noch Mitglieder für einen Verein, eine Organisation oder Kirche werben. Mein Ziel ist lediglich, über Jesus Christus zu informieren. Ich glaube an den lebendigen Gott, Jesus Christus, der Dir in der Bibel begegnet, wenn Du sie aufrichtig liest. Du bekommst von mir jede erdenkliche Hilfe und Unterstützung, Du kannst jede ehrlich gemeinte Frage stellen und mich auch gern persönlich kontaktieren, wenn es darum geht, diesen Jesus Christus näher kennen zu lernen. Ich bin davon überzeugt, dass Dir Gott persönlich begegnen will. Er ist der Lebende, der Lebendige Gott, der mit uns reden will, der auf uns wartet, der uns stärken und segnen will.

Doch es geht vor allem darum, das Evangelium zu hören, zu verstehen und anzunehmen. Es geht um Rettung. Wir Menschen sind auf einem selbstzerstörerischen Weg ohne Gott. Davor will Gott uns bewahren. Er will uns unsere Schuld vergeben, aus falschen Bindungen befreien und vor allem: Er will uns eine Perspektive, eine Hoffnung für die Zukunft geben. Gott will uns das Ewige Leben schenken. Ohne Gegenleistung, aus reiner Gnade. Dafür kam Jesus Christus, Gott selber, der Sohn Gottes, in diese Welt. Er wurde Mensch. Er ging ans Kreuz, um für unsere Schuld am Kreuz zu sterben. Wer dies glaubt, wer sein Leben dem Sohn Gottes Jesus Christus anvertraut, der erfährt das Heil in Christus. Ich will dich zu Jesus bringen, alles Weitere ist dann eine Sache zwischen dir und ihm. Ich bin dabei nur ein Gehilfe zur Freude. So eine Art Briefträger für Jesus, der dir das Evangelium bringt. Gottes Brief an Dich!

**Mario Proll,**  
**Wichmannstraße 23**  
**16816 Neuruppin**  
**Mobil: 0159 0628 9342**

---

# Lyrikbote.de

---